



Deutschstart – gemeinsam

In der Projektfamilie „Deutschstart – gemeinsam“ sind verschiedene Unterstützungsangebote für Personen, die neu zugewanderte Kinder, Jugendliche und Erwachsene unterrichten und fördern, zusammengefasst. Im Fokus stehen Lehrkräfte, die als Ansprechpersonen für durchgängige Sprachbildung an Schulen den Fachunterricht sprachsensibel weiterentwickeln und entsprechend fortgebildet werden müssen. Ergänzt wird die Projektfamilie durch ein neues Vernetzungs- und Austauschformat, mit dem fortgebildete Ansprechpersonen durch einen fortlaufenden fachlichen Input bei ihrer Schulentwicklungsarbeit dauerhaft unterstützt werden können.

Im Rahmen der Projekte haben wir folgende Ziele verfolgt:

Ziel 1: Das Bildungs- und Integrationszentrum bietet im Schuljahr 2020/21 gemeinsam mit dem Kompetenzteam für den Kreis Paderborn eine Fortbildungsreihe für die Ansprechpersonen für durchgängige Sprachbildung aller Schulen an. Die sieben Module werden von 80 % der Teilnehmenden als gut bis sehr gut eingestuft.

Aufgrund der begrenzten zeitlichen und personellen Ressourcen seitens des Kompetenzteams (KT) konnte 2020/21 kein neuer Fortbildungsdurchgang durchgeführt werden. Stattdessen wurde ab September mit dem Nachholen der wegen der Covid-19-Pandemie abgesagten Schulungstermine im Fortbildungsjahrgang 2019/20 begonnen.

Die erneuten Pandemie-bedingten Kontaktbeschränkungen ab November 2020 sowie der Ausfall der verantwortlichen KT-Moderatorin zum Ende des Schuljahres führten dazu, dass trotz eines zwischenzeitlich entwickelten digitalen Fortbildungsformats die Fortbildungsreihe erst zu Beginn des Schuljahres 2021/22 abgeschlossen wird.

Ziel 2: Das Bildungs- und Integrationszentrum erweitert und aktualisiert die DaZ-Sammlung im Deutsch-Treff an der Universität regelmäßig. Es bietet dort eine Veranstaltung zur DaZ-Literatur an.

Die DaZ-Sammlung im Deutsch-Treff wurde im Schuljahr 2020/21 durch aktuelle Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien zum Thema „Sprachsensibler Fachunterricht“ ergänzt. Damit wurde der Entwicklung Rechnung getragen, die sprachliche Förderung neu zugewanderter Schülerinnen und Schüler fachintegriert im Regelunterricht zu organisieren.

Bereits geplante Veranstaltungen für die Ansprechpersonen für durchgängige Sprachbildung aus der Fortbildungsreihe und der AG ASP mussten wegen des Pandemie-bedingten Betretungsverbots des Deutsch-Treffs abgesagt werden.

Ziel 3: Fortgebildete Ansprechpersonen für durchgängige Sprachbildung erhalten im Vernetzungs- und Austauschformat „AG ASP“ kontinuierlich weitere



fachlich-methodische Impulse. Die Arbeitstreffen der „AG ASP“ gelten als erfolgreich, wenn durchschnittlich 80 % der Teilnehmenden die Treffen als praxisorientiert bewerten und 50 % der AG-Mitglieder regelmäßig teilnehmen.

Für die erste Hälfte des Schuljahres 2020/21 waren zwei Arbeitstreffen geplant, von denen jedoch wegen der Covid-19-Pandemie nur eines als Telefonkonferenz durchgeführt werden konnte. Hieran nahmen sechs bereits fortgebildete Lehrkräfte aus fünf verschiedenen Schulen teil. Auf Wunsch der Teilnehmenden fanden wegen der hohen Arbeitsbelastung durch den Distanz- und Wechselunterricht ab Dezember 2020 keine weiteren AG-Treffen mehr statt.

Die angestrebten Ziele wurden teilweise erreicht.

Ausblick:

Im Schuljahr 2021/22 sollen die folgenden Ziele erreicht werden:

- Das Bildungs- und Integrationszentrum bietet gemeinsam mit dem Kompetenzteam für den Kreis Paderborn eine neue Fortbildungsreihe für die Ansprechpersonen für durchgängige Sprachbildung aller Schulen an. Inhalte und Ergebnisse dieser Reihe werden von 80 % der Teilnehmenden als gut bis sehr gut eingestuft.
- Das Bildungs- und Integrationszentrum erweitert und aktualisiert die DaZ-Sammlung im Deutschtreff an der Universität regelmäßig. Die Bibliothek mit ihren medialen Angeboten wird im Rahmen eigener Schulungsveranstaltungen genutzt.
- Fortgebildete Ansprechpersonen für durchgängige Sprachbildung erhalten weitere fachlich-methodische Impulse und arbeiten im Netzwerk an der Entwicklung fundierter Konzepte zur durchgängigen Sprachbildung und deren Verankerung in den Schulprogrammen. Die Arbeitstreffen der AG ASP gelten als erfolgreich, wenn durchschnittlich 80 % der Teilnehmenden die Treffen als praxisorientiert bewerten und 50 % der AG-Mitglieder regelmäßig teilnehmen.